

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung III - Naturschutz und Stadtgrün	
<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 12.06.2025 Ersteller/in: Fr. Dr. Christiansen (Stellenzeichen) III B 4

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

## Anforderungsprofil

*(Beschreibung der Stellenanforderungen)*

**für**

### ordnungsbehördliche Verfahren / Sachbearbeitung

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

<b>Stellenummer/Stellenzeichen:</b>	<b>III B 4-14</b>
<b>Beteiligt bei der Erstellung:</b>	III SE 2
<b>Bewertung der Stelle</b>	BesGr. A11 / E11 Teil I
<b>Vorgesetzte Führungskraft</b>	III B 4

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> <b>(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b></p> <p><b>Arbeitsgebiet:</b> Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren; Genehmigungen nach der Baumschutzverordnung und artenschutzrechtliche Zulassungen (einschließlich Stellungnahmen), insbesondere für Verfahren im Zusammenhang mit dem Schutz von an Gebäude lebenden Arten (Vögel und Fledermäuse); Mitarbeit bei der Umsetzung von strukturellen Maßnahmen zur Verringerung der Antragszahlen und Beschleunigung der Zulassungsverfahren; Haushaltsangelegenheiten der Gruppe III B 4</p> <p>Fachaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befreiungen, Genehmigungen und Zulassungen in folgenden artenschutzrechtlichen Themenbereichen: Baumschutzverordnung, Fangmethoden (§ 4 BArtSchV), Verbote, Ausnahmen und Befreiungen im Freilandartenschutz (§ 39 Abs. 2 und 4 BNatSchG, § 40 Abs. 4 und 6 BNatSchG, § 44 Abs. 4 Satz 3 BNatSchG, § 45 Abs. 7 BNatSchG (insbes. § 45 Abs. 7 Ziff. 3 „Forschung und Lehre“ und Ziff. 6 bei Abriss von Gebäuden), § 67 BNatSchG),</li> <li>• Unterstützung bei Optimierungen des derzeitigen Geschäftsprozesses</li> </ul>
-----------	---

- Haushaltsanmeldungen, Bewirtschaftung, Sprechzettel für Haushaltsberatungen / Revisionen, Abflussprognosen, Mehrbedarfsanmeldungen, Erstellung und Überwachung der Haushaltslisten
- Betreuung des Funktionspostfachs - Freilandartenschutz

#### Tätigkeiten

- Abstimmung hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit mit anderen Behörden,
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Antragstellenden
- Möglichst weitgehende Klärung rechtlicher und fachlicher Fragestellungen, ggfls. Einholung von Expertisen,
- Fertigen von Bescheiden einschl. Gebührenbescheiden,
- Klärung von rechtlichen und Verfahrensfragen einschl. Aufarbeitung, Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse zur weiteren Verwendung in vergleichbaren Fällen,
- Datenerfassung und -aktualisierung mittels EDV,
- Mitwirkung bei der Identifikation unterschiedlicher Gruppen von Sachverhalten („Clustern“)
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Alternativen zu Einzelentscheidungen

## **2. Formale Anforderungen**

für Beamtinnen und Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst

für Tarifbeschäftigte:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom(FH) bzw. Bachelor) der öffentlichen Verwaltung/Verwaltungswirtschaft oder vergleichbare Qualifikation (z.B. VL II)

Gewichtungen  
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Rechtskenntnisse: Naturschutzgesetze Bund und Land; VwVfG, VwGO; Bauplanungsrecht			X	
3.1.2	Erfahrung in der Durchführung von Verwaltungsverfahren (Anwendung VwVfG) und mit Entscheidungsprozessen in der Verwaltung		X		
3.1.3	Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (AZG, GGO etc.)		X		
3.1.4	Kenntnisse über Aufbau und Funktionen der Berliner Verwaltung (Struktur, Zuständigkeiten, Entscheidungsprozesse)		X		
3.1.5	Kenntnisse im Bereich von Prozessoptimierung			X	
3.1.6	Kenntnisse über Fauna, Flora und ökologische Zusammenhänge in der Stadt				X
3.1.7	IT-Kenntnisse: Office-Programme, Datenbanken, GIS			X	
3.1.8	Grundkenntnisse im Haushaltswesen (Planung, Bewirtschaftung etc.)			X	
3.1.9	Kenntnisse zur Betreuung von Funktionspostfächern				X

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann neue Sachverhalte schnell erfassen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen</li> </ul>				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab</li> </ul>				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern</li> </ul>				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</li> </ul>				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit</li> <li>• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden</li> <li>• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend</li> </ul>			X	
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen</li> <li>• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen</li> <li>• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen</li> </ul>			X	
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann situations- und adressatengerecht auftreten</li> <li>• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen</li> <li>• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert</li> </ul>		X		
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen</li> <li>• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> <li>• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen</li> </ul>			X	

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>				X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.</li> </ul>				